

Götz Paschen
Große Str. 81
28870 Ottersberg
04205-779966
Fax -779965

Veranstaltung 12. August 2006

Datum: 14-07-2006

Datum: Samstag, 12.08.2006

Was: Tausch & Trödel
Flohmarkt Nr. 113

Wo: Auf der Meente 42, 27367 Hellwege,
ausgeschildert ab A 1 Abf. Ottersberg-Posthausen

Wann: Flohmarkt 09.00 - 14.00 Uhr

Aufbau ab 8.00 Uhr ohne Voranmeldung, Abbau erst ab 13.30 Uhr

Info: Flohmarkt: 0 42 05 - 77 99 66, Infofax für Gehörlose: 0 42 05 - 77 99 65

4. Flohmarkt für Hörende und Gehörlose

Am Samstag, den 12.08.06, findet auf der Meente in Hellwege ein Tausch & Trödel Flohmarkt statt. Bei diesem Flohmarkt soll wie in den Vorjahren Gehörlosen die Chance gegeben werden, als Anbieter und Käufer aufzutreten. Bei der Veranstaltung ist für Dolmetschunterstützung gesorgt: Gebärdensprache - Deutsch und Deutsch - Gebärdensprache. Die Veranstaltung findet von 9.00 bis 14.00 Uhr unter freiem Himmel statt.

Bereits zum vierten Mal findet der Flohmarkt mit integrativem Ansatz statt. Im Vorfeld wurden die Gehörlosen speziell zu diesem Flohmarkt eingeladen. Veranstalter Götz Paschen meint: „Das ist eine spannende Veranstaltung für Hörende und Gehörlose, die sicherlich hilft Vorurteile auf Seiten der Hörenden abzubauen.“ Schmankerl des Flohmarktes ist die Mithilfe von Silke Cartheush aus Zeven-Gyhum. Wenn die Kommunikation nicht klappt, hilft sie mit Übersetzungen weiter. „Ich bin dankbar für Frau Cartheushs spontane Bereitschaft. Dadurch konnten wir den Flohmarkt überhaupt realisieren. Und ich bin gespannt auf die Resonanz der Dolmetschstudienten aus Hamburg, die Frau Cartheush zur Seite stehen wollen.“ Frau Cartheush ist mit einem schwerhörigen Bruder groß geworden. „Die Kommunikation mit seinen gehörlosen Freunden war für mich unmöglich. Ich musste dann immer meinen Bruder fragen: 'Möchte soundso vielleicht etwas trinken?' Furchtbar umständlich“, erzählt sie lachend. „Also dachte ich mir, ich lerne ein paar Worte, und daraus ist dann immer mehr geworden.“ Noch heute nimmt sie in Bremen Unterricht. Und sie nimmt durch eigene Freundschaften an der nicht hörenden Welt teil. „Für die Gehörlosen ist es einfach schwierig, in der hörenden Welt klar zu kommen. Das fängt bei kleinen Dingen wie Staumeldungen im Radio an und hört in der Politik und dem Weltgeschehen mit nur einmal Nachrichten mit Gebärdensprache auf.“ Nach Flohmarktbummeln mit gehörlosen Freunden findet sie: „Man muss den anderen Menschen die 'stumme' Sprache näher bringen. Das ist doch eine super Gelegenheit beim Bummeln über den Flohmarkt. Mal ein wenig mit Händen und Füßen reden und sehen: Das klappt auch.“ Beim Schnäppchenschlagen den Sprachschatz erweitern - auch eine schöne Möglichkeit, seinen Samstag zu verbringen. Und schauen: Wie sieht Gebärdensprache aus? Was passiert, wenn die Sprachkulturen von Hörenden und Gehörlosen aufeinandertreffen? Wie läuft die Kommunikation zwischen Hörenden und Gehörlosen? Wenn Sie die Fragen spannend finden und/ oder Sie Ihren Kleiderschrank samt Wohnung mal ausgemistet haben, kommen Sie doch einfach am 12.8. nach Hellwege. Oder bummeln Sie einfach so vorbei.

Ab 8.00 Uhr können die Stände aufgebaut werden. Abbau ist erst ab 13.30 Uhr möglich. Voranmeldungen sind nicht nötig. Der Veranstaltungsort wird ab der Autobahnabfahrt A 1 - Posthausen/Dodenhof ausgeschildert. Für weitere Informationen: 0 42 05 - 77 99 66, Infofax für Gehörlose: 0 42 05 - 77 99 65

Zum Bild:

Der integrative Flohmarkt am 12.8. in Hellwege soll vor allen Dingen eins: Spaß machen. Nadin Freyhoff, verantwortlich für die Flohmarktdurchführung, macht das Zeichen 'Heute'. Übersetzerin Silke Cartheush sagt 'Besuch' und Flohmarktveranstalter Götz Paschen verspricht 'Spaß'.